

HEIMATBLATT



„OBERE FREIBERGER MULDE“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 33. Jahrgang | Ausgabe 12 | 28. November 2025

Weihnachtssehnsucht

Sehnsucht greift nach meinem Sinn
zu dir, der schönen Weihnacht hin.
Wie mag ich doch den Kerzenschein
und möchte auch wieder glücklich sein,
beim Tannenduft und Liederklang,
beim Schauen von der Fensterbank –
auf Gärten, ruhig und verlassen,
auf ferne, Baum umsäumte Straßen,
auf denen Sehnsucht ziehen kann;
sie hält mich fest in ihrem Bann.
Ihr Locken kommt beim Lichterglanz;
ich sehe diesen grünen Kranz,
auf dem vier Kerzen angebracht,
die bis zum Fest der Heiligen Nacht
ein liebes Flammen mir entfachen
und ich hör helles Kinderlachen,
hör feierliches Glockenklingen,
vernehm ihr frohes, lautes Singen:
Ja, Weihnacht, du bist nicht mehr weit,
du schöne gute Gnadenzeit.

Matthias Wehner



**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
31. Dezember 2025**

**Redaktionsschluss:
11. Dezember 2025**

Bitte beachten!

Vom 24.12.2025 bis 02.01.2026 bleibt die gesamte Gemeindeverwaltung **geschlossen**.
Ab Montag, dem 05.01.2026 stehen wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hinweise zum Kassenschluss 2025 und Öffnungszeiten der Kämmerei und Kasse finden Sie auf Seite 7.

Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde
Rechenberg-Bienenmühle –
Heimatblatt Obere Freiberger Mulde**
Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1,
09623 Rechenberg-Bienenmühle,
Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Michael Funke, Bürgermeister
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich. Übergebene Beiträge können redaktionell überarbeitet werden. Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon 037208/876-0,
Fax 037208/ 876-298,
E-Mail: info@riedel-verlag.de.

Verteilung:
Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint in einer Auflage von 1.300 Stück und liegt an den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2025.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037327/833090
Fax: 037327/1225
Internet: www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
E-Mail: mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister:	jeden Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
		Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich

Ihre Ansprechpartner

Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
Bürgermeister	Michael Funke	103	83309-0 sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Sekretariat	Jessica Marquardt	102	83309-0 sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Bauamt	Mandy Irmscher	104	83309-3 bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Gewerbe	Claudia Kaden	105	83309-4 gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Einwohnermeldeamt	Veronika Sobotta	106	83309-5 einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Hauptamt/Bauamt	Thomas Drechsel	112	83309-1 hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Kämmerei	Andrea Göhler	109	83309-7 kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Kasse/Steuern	Denise Meyer	108	83309-6 kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
Fremdenverkehrsamt	Cornelia Kusche	107	83309-8 info@fva-holzhau.de
Standesamt	über Stadtverwaltung Frauenstein		Tel. 037326/83816
	E-Mail: standesamt@frauenstein.com		

Informationen des Bürgermeisters

Jahresbericht 2025

Liebe Einwohner!

Wer hat zur Jahrtausendwende mit der Flüchtlingskrise 2015/16 gerechnet? Wer mit dem Ausbruch einer globalen Pandemie im Jahr 2020, wer mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Jahr 2022 und wer mit dem Rechtsruck von eigentlich demokratisch gefestigten Nationen? Die Gleichzeitigkeit und Aneinanderreihung der Krisen führt zu Verunsicherung und Polarisierung. Die Welt im Großen und im Kleinen scheint aus den Fugen, ihre Ordnung durcheinander. Allerdings in Krisen auch Chancen sehen, das können Kommunen besser als Länder oder Staaten. Im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung identifizieren sich die Menschen meiner Meinung nach mehr mit ihrer unmittelbaren Heimat als mit ihrer nationalen Herkunft. Der Vertrauensverlust scheint auf lokaler Ebene geringer ausgeprägt als gegenüber Bund und Ländern. Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass die Menschen noch mehr unterscheiden, wer tatsächlich die Verantwortung für gewisse Entscheidungen trägt und nicht pauschalisiert urteilen. Diese Last kann für einen Bürgermeister mit seiner Verwaltung auf Dauer erdrückend sein.

Erdrückend war das Jahr 2025 für unsere Gemeinde auf keinen Fall, maximal war es wieder einmal herausfordernd. Das Jahr begann im Januar mit der Wahl unseres neuen Landrates Sven Krüger. Ich freue mich sehr, dass so viele Mittelsachsen dem erfahrenen Kommunalpolitiker ihr Vertrauen geschenkt haben. Ein Vertrauensvorschuss auf lokaler Ebene, denn ein erfahrener Kommunalpolitiker auf der Position des Landrates ist auch für Rechenberg-Bienenmühle sehr wertvoll.

Leider konnten wir im Jahr 2025 nicht so in unsere Infrastruktur investieren, wie wir dies gern getan hätten. Die Finanzlage gab es einfach nicht her, große Sprünge zu machen. Trotzdem ist einiges Neues entstanden und wurde Altes erhalten.

Beginnen möchte ich mit der Sanierung des alten Autohauses in Neuclausnitz zum neuen Feuerwehrdepot für die Kameraden der Rechenberger Ortswehr, welche wir seit 2024 vorantreiben. Das ganze Jahr über wurde innen und außen gewerkelt und gebaut, sodass wir noch bis



Dezember den Estrich in der Fahrzeughalle verlegen können. Die weiteren Innenarbeiten sollen bis Ende Februar abgeschlossen sein. Leider werden wir die geplante Bausumme von ca. 500T€ etwas überziehen, da doch einige versteckte Baumängel beseitigt werden mussten. Durch die 80%ige Feuerwehrförderung treffen uns die Mehrkosten nicht ganz so hart. An dieser Stelle möchte ich mich sehr, sehr herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Rechenberg bedanken, die in fast unzähligen Stunden vor allem die neue Fahrzeughalle zu einem Schmuckstück haben werden lassen. Ihr habt es versprochen und Ihr habt das Versprechen gehalten! Und das trotz der großen Arbeitsaufgaben zur Vorbereitung und Durchführung unseres Heimatfestes. Mega!! Eine Eröffnung und Indienststellung des Gerätehauses ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Bei einem weiteren wichtigen Projekt haben wir den 2. BA abgeschlossen. Mit der Sanierung der Heizung in der Grundschule konnten wir im Sommer auch die letzten alten und defekten Nachspeicheröfen vom Netz nehmen und dadurch die Heizung des Gebäudes noch effektiver gestalten. Die Maßnahme kostete uns bisher ca. 120.000 € bei einer 80%igen Förderung. Der 3. BA ist jetzt für das Jahr 2026 in Vorbereitung, bei dem wir dann die Heizzentrale angehen müssen und werden.



Der Eingangsbereich der Oberschule Rechenberg-Bienenmühle erstrahlt (fast) wieder in neuem Glanz. Ein Projekt, das uns sehr am Herzen lag und welches wir unbedingt im Jahr 2025 fertigstellen wollten. Im Frühjahr werden wir die farbliche Gestaltung noch abschließen sowie den Bereich um den Eingang herum etwas verschönern.



Informationen des Bürgermeisters

Der Weiterbau unserer historischen Flößerausstellung mit Überdachung für das Flößermodell ging am Ende nicht so voran, wie wir dies gern wollten. Wir informierten im Heimatblatt. Durch die schwierige finanzielle Situation der Gemeinde und die Abhängigkeit fast ausschließlich von Fördermitteln und Spenden einiger Unternehmen verschiebt sich die Fertigstellung und Einweihung in das Jahr 2026. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Unternehmen Holzbau Nitzsche, Bauunternehmung Hartmann GmbH, Baufirma Frank Göhler, Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz, Tischlerei Tobias Wauer aus Clausnitz und der enviaM sowie dem Team des Welterbevereins Montanregion Erzgebirge, unserem Ortshistoriker Heinz Lohse und dem sehr geschichtsinteressierten Jung-Rentner Lothar Eckardt für die Unterstützung und Begleitung bedanken. Weiterhin geht ein Dank an die Bauhof-Jungs, die sich beim Weiterbau sehr mit eingebracht haben.



Das größte „Projekt“ im Jahr 2025 war zweifellos unser Burg- und Heimatfest in Rechenberg. Wir berichteten ausführlich im Heimatblatt 11/2025. Dieses unglaubliche Mit-einander in der Vorbereitung und Durchführung, die schon in der Einleitung erwähnte Identifikation mit der Heimat und die sprichwörtlichen Macher-Tugenden verschaffen mir persönlich auch noch drei Monate nach dem Fest Gänsehaut.

Von diesem Vertrauen in uns Alle werden wir hoffentlich noch lange zehren. Nachdem mit unserer Dankeschön-Veranstaltung im Oktober das Heimatfest einen würdigen Abschluss fand, möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei den Chefs der Rechenberger Brauerei, Andreas und Thomas Meyer, bedanken, die den passenden Gerstensaft für unsere Auf- und Abbau-Teams sowie zur Dankeschön-Veranstaltung kostenlos zur Verfügung stellten. DANKE!



Ein nicht so schönes aber dennoch notwendiges Kapitel unserer kommunalen Aufgaben ereilte die Gemeinde im Jahr 2025. Unter anderem durch die zurückgehenden Zuweisungen des Freistaates Sachsen, den weniger werdenden Gewerbesteuereinnahmen durch die Konjunkturflaute sowie durch die zurückgehenden Fördermittel von Land, Bund und EU mussten wir im Januar 2025 eine Haushaltssperre verhängen, die bis 31.12.2025 anhalten wird. Weiterhin wurden wir von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen aufgefordert, ein sogenanntes Haushaltsstrukturkonzept (HSK) aufzustellen. Dies setzt eine externe Ausschreibung für Kommunalberatungsunternehmen voraus, welche wir im Sommer 2025 abgeschlossen haben. In einem HSK werden wir von der Kommunalaufsicht des Landkreises für 5 Jahre verpflichtet, unsere Einnahmen und Ausgaben auf Herz und Nieren zu überprüfen und Änderungen vorzunehmen. Die Mehrung der kommunalen Einnahmen werden auch Sie, sehr geehrte Einwohner, zu spüren bekommen. Durch dieses HSK sind uns finanziell etwas die Hände gebunden. Deshalb haben wir für viele Maßnahmen, die wir im Jahr 2026/27 umsetzen wollen, schon frühzeitig Förderanträge gestellt und schon einige Bewilligungen erhalten. Frei nach meinem Motto: „Stillstand ist Rückschritt“.

Unsere größte Maßnahme wird mit 410 T€ der kommunale Anteil zur Sanierung S185 OL Rechenberg (siehe Artikel im akt. Heimatblatt auf Seite 6) Gehwege, Haltestellen und Straßenbeleuchtung sein, die nach wirklich langem Kampf erfolgreich zu werden scheint. Hier liegt der Fördermittelbescheid mit 80% bereits vor. Weiterhin steht die Sanierung der unteren Bergstraße in Holzhau mit 395T€ im Plan. Der Förderantrag ist für eine 50%ige Förderung gestellt. Ebenso geplant sind die Sanierung der denkmalgeschützten Steinbogenbrücke in Clausnitz mit 60T€ und einer möglichen 50% Förderung, die Fertigstellung der Außenfassade am Depot Neuclausnitz mit ca. 50T€, die Sanierung



Informationen des Bürgermeisters

des Spielplatzes „Am Ökobad“ mit ca. 62T€ und einer möglichen 60% Förderung sowie die Vorbereitung der Sanierung „Naturnaher Spielgarten Kita Rechenberg“ für das Jahr 2027.

Die Vorarbeiten zur möglichen Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges LF10 der Ortswehr Rechenberg für das Jahr 2028 und die Vorbereitung zur Sanierung der Heizung Grundschule Clausnitz 3. Bauabschnitt stehen ebenso auf dem Plan. Viele kleine Erhaltungsmaßnahmen sollen nebenher noch mit erledigt werden. Wie auch in den letzten Jahren, ist die Durchführung der gesamten Maßnahmen von den Förderzusagen der Mittelgeber abhängig. Vorausschauend und wohlwissend, dass die finanzielle Situation in den nächsten Jahren nicht besser wird, hat die Mehrheit der Gemeinderäte im Jahr 2025 für externe Einnahmen gestimmt. So hoffen wir, dass der neue Solarpark am Mühlweg ab Ende 2026 Geld in unsere Kasse spült. Die genannten Aufgaben und noch viele mehr, stecken im Entwurf unseres HSK für das Jahr 2026, welches wir im Januar auf einer Klausurtagung mit dem Gemeinderat intensiv besprechen werden.

Liebe Einwohner, was auch im nächsten Jahr politisch oder finanzpolitisch im Bund, im Freistaat Sachsen und im Landkreis Mittelsachsen noch passiert, ich werde mich mit meiner ganzen Kraft dafür einsetzen, dass sich unsere Gemeinde weiterhin zu einem schönen und attraktiven Ort entwickelt. Das Heimatfest hat gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Die vielen Unternehmen, Vereine und ehrenamtlichen Helfer, die unsere Gemeinde Jahr für Jahr unterstützen, tragen mit ihren Festen und Initiativen ebenso zu einer lebenswerten Gemeinde bei, wie auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, der Kindereinrichtungen und der Schulen.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich noch ein Thema herausgreifen, welches wir Gott sei Dank nicht mehr finanzieren müssen. Der Breitband-

ausbau in unserer Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle.

Vielen Einwohnern ist schon aufgefallen, dass die Qualität der Arbeiten sehr zu wünschen übrig lässt. Ich bin jeden Tag im Gemeindegebiet unterwegs und dokumentiere Baufehler oder liederliches Verlassen der Baustelle, verhandle mit den Hauptauftragnehmern einsEnergie und der Fa. SPIE. Wir lieben Kabel über Trassenverläufe oder Straßenquerungen. Wer grobe Baufehler entdeckt, kann gern Fotos machen und die Bilder an das Sekretariat oder das Bauamt der Gemeinde senden. Wir leiten diese dann an die entsprechenden Entscheider der Fa. Spie weiter. Bitte nicht anrufen, da nur dokumentierte Baufehler bearbeitet werden können. In den Jahren 2026/27 werden wir noch dicke Nerven benötigen, da dann die nächste Ausbaustufe folgen soll. Dann werden die Adressen bearbeitet, die in den Jahren 2025/26 nicht mit erreicht wurden. Ich wünsche uns allen gutes Durchhaltevermögen!

Zum Abschluss möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern, den Vereinen, den Firmen und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Mitarbeit, Unterstützung und Hilfsbereitschaft im Jahr 2025 sehr herzlich danken!

Durch dieses Miteinander wird unser Gemeindeleben weiterhin funktionieren, auch trotz derzeitiger Krisen und Herausforderungen lebendig bleiben und sich ebenso weiterentwickeln.

Mein Team aus der Verwaltung, dem Bauhof, von den Schulen und Kindereinrichtungen sowie ich persönlich wünschen allen Bürgern eine schöne Adventszeit, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2026.

Ihre Bürgermeister
Michael Funke

Der Weihnachtsbaum aus Oberholzhau!



In größeren Städten ist es schon Tradition, dass über die Herkunft, den Transport und das Aufstellen des Weihnachtsbaumes auf den jeweiligen Weihnachts-

märkten medial berichtet wird. Auch ich möchte in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen, mich beim Oberholzauer Spender des Rechenberger Weihnachtsbaumes und bei den Helfern, die beim Abschneiden, Transportieren, Aufstellen und Schmücken geholfen haben, sehr herzlich bedanken. Um diesen 15m hohen Baum zu transportieren und aufzustellen, benötigt man schon große Technik. Diese war ja augenscheinlich vorhanden.

Geschmückt ist der Baum ein toller Anblick. Vielen Dank dafür!



Schutzhütte in Dorfchemnitz zerstört – Belohnung für Hinweise

Mit großem Entsetzen mussten wir einen großen Schaden an der Schutzhütte an der Kammstraße in Dorfchemnitz feststellen. Wahrscheinlich haben Unbekannte mit einem Fahrzeug versucht, die Hütte umzustoßen. Nach dieser Aktion wurde ein Ort der Verwüstung hinterlassen, die Kriminalpolizei ermittelte.

Die Gemeinde Dorfchemnitz bittet daher um Mithilfe. Für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen, wurde von der Gemeinde Dorfchemnitz eine Belohnung in Höhe von 1.000,00 € ausgelobt. Alle Informationen werden vertraulich behandelt und können bei der Polizei Sayda oder der Gemeinde Dorfchemnitz abgegeben werden.

Danke für Ihre Mithilfe.

Gemeinde Dorfchemnitz

Informationen des Bürgermeisters

Seniorenweihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich am **Donnerstag, dem 18.12.2025 von 14.30 bis 17 Uhr** zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier in das Hotel Fischerbaude nach Holzhau ein.



Das Programm wird diesmal von der Band „Kreuz & Quer“ aus Hermsdorf und den Kindergartenkindern aus Rechenberg gestaltet.

Es besteht auch diesmal die Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, mit Bus 13:40 Uhr ab Haltestelle Clausnitz Wendeschleife über Bienenmühle, Rechenberg mit der Ankunft im Oberholzhau um 14:08 Uhr. So wären Sie pünktlich zu Beginn unserer Weihnachtsfeier am Hotel Fischerbaude. Für die Rückfahrt könnten Sie den Bus 17:00 Uhr ab Oberholzhau (vermutlich mit Umstieg in Bienenmühle) nutzen.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Auszeichnungen auf höchster Ebene!

Im Herbst 2025 bekamen zwei der aktivsten Ehrenamtler unserer Gemeinde eine Auszeichnung auf höchster Ebene.

Am 12. September 2025 erhielt Steffen Walther aus Rechenberg, gemeinsam mit seiner Frau Gundula, eine Einladung zum Ehrenamtsempfang des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue nach Berlin. Die Einladung war der Dank für die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für seine Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle.



„Lieber Steffen, ich beglückwünsche Dich nochmals zu dieser Einladung und bedanke mich, auch im Namen der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle und seiner Menschen, für Deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle und zur Freude unserer Bürger und Gäste. Ich wünsche mir auch weiterhin eine so gute sowie fruchtbare Zusammenarbeit mit tollen Ideen für unsere Heimat.“

Manchmal überschlagen sich die Ereignisse!

Es ist noch nicht lange her, da habe ich Ihnen, meine sehr geehrten Einwohner, im letzten Heimatblatt einen kurzen Zwischenbericht zum Stand der Vorbereitungen zur Sanierung der S185 OL Rechenberg gegeben.

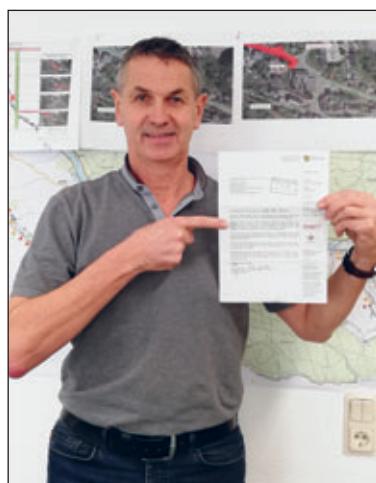
Wenige Tage nach Veröffentlichung des Heimatblattes 11/2025 bekam ich das erhoffte Schreiben der Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar. Es enthält eine Mitteilung, dass die erforderlichen Landesmittel für die Sanierung des letzten Teilstückstücks der S185 OL Rechenberg nunmehr zur Verfügung stehen.

Wörtlich: „Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Ausschreibung noch im Jahr 2025 beginnen zu können.“ Mittlerweile wurde auch die Ausschreibung für diese Maßnahme veröffentlicht, sodass der Baubeginn im März 2026 nur extrem schlechtes Wetter oder zu wenig Interessenten noch entgegenstehen könnten. Letzteres sollte nicht passieren, da Tiefbauaufträge in den kommenden Jahren nicht im Überfluss vorhanden sein werden.

Da uns der Fördermittelbescheid für diese Maßnahme schon einige Wochen länger vorliegt, ist die Sanierung der S185 natürlich auch im Haushalt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle für das Jahr 2026 verankert.

All die Wochen, Monate und Jahre des Kampfes, der Gespräche mit Entscheidern, der zahllosen Schreiben an das Ministerium und meine schlaflosen Nächte zur Ideenfindung für die Durchführung der Baumaßnahme hätten sich damit doch noch gelohnt. Aber ich weiß, wir glauben alle erst daran, wenn die Bagger auf der Baustelle stehen bzw. arbeiten.

**S 185
OL Rechenberg**



Am 20. Oktober 2025 erhielt Nico Liebscher, mit seiner Frau Franziska, eine Einladung von Ministerpräsident Michael Kretschmer zur Verleihung des „Sächsischen Bürgerpreises 2025“ in die Dresdner Frauenkirche. Als Vollblut-Ehrenamtler ist Nico seit mehr als drei Jahrzehnten für seine Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle sehr aktiv.

„Lieber Nico, da ich der Festveranstaltung bewohnen durfte, hast Du meine Glückwünsche schon erhalten. Jedoch möchte ich mich auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich, auch im Namen der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle und seiner Einwohner, bei Dir für den beispielhaften Einsatz zum Schutz und zur Freude unserer Mitmenschen bedanken und freue mich weiterhin auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit für unsere Gemeinde.“

Vielen Dank.



Informationen des Bürgermeisters

Termin nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle findet am **Mittwoch, dem 17. Dezember 2025** statt.



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03.11.2025

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Vergabe von Bauleistungen für FFW-Depot Neuclausnitz
 - Los 10 – Bodenbelag Fahrzeughalle
Zuschlag: Fliesenlegermeister René Börner, Freiberg
- Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2026 – Hebesatzsatzung
- Grundsatzbeschluss: Sanierung der Heizung in der Grundschule Clausnitz – Variante Pellet-Heizung

Kassenschluss 2025

Die Kasse gibt hiermit die Termine zum Kassenschluss 2025 bekannt:

Kassenschluss

Bis zum **18.12.2025 (Donnerstag)** können im Rathaus Ein- und Auszahlungen in **bar** oder mit **ec-/Kreditkarte** erfolgen.

Danach werden die Barkassen geschlossen und für den buchhalterischen Abschluss vorbereitet.

Rechnungen und Abrechnungen

Alle → **Rechnungen von Unternehmen** oder → **Abrechnungen von Vereinen oder Dritten (Belege)** für Leistungen im Jahr 2025 sind bis spätestens zum **15.12.2025 (Montag)** einzureichen.

Am 18.12.2025 wird der letzte Datenträger für 2025 erstellt und somit ist dieser Tag der letzte Auszahlungstermin für Überweisungen.

Ankündigung

Vom → **02.01.2026 bis zum 13.01.2026** bleibt die Finanzverwaltung (Kämmerei, Kassen- und Steuerverwaltung) aufgrund von systembedingten IT-Umstellungen für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

Ab 15.01.2026 (Donnerstag) stehen wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bitte nicht vergessen!

- Bitte leisten Sie **keine Vorauszahlungen für 2026 im alten Jahr**. Unsere Buchhaltungssoftware kann keine Vorauszahlungen auf Steuern und Abgaben im alten Jahr verarbeiten.
- Aus dem Vorjahr(en) behalten nur die folgenden „alten“ Bescheide ihre Gültigkeit:

Hundesteuer	(zuletzt erlassener Bescheid)
Mieten und Pachten	(Vertrag)
- Für folgende Steuern und Abgaben werden 2026 neue Bescheide erstellt:

Grundsteuern A und B
Gewerbesteuer
Jahresgästetaxe

Amtliche Bekanntmachung

Dank an die ausscheidenden Friedensrichter

Mit der Vereidigung der neuen Friedensrichter scheiden die derzeit amtierenden Friedensrichter aus ihrem Amt aus. Frau Kilbel war amtierende Friedensrichterin seit 2020 im Amt und vorher bereits 5 Jahre als Stellvertreterin tätig. Frau Strauß unterstützte sie in den letzten 5 Jahren als Stellvertreterin.

Für diesen Einsatz und das freiwillige Engagement, der sicherlich manche freie Stunde kostete, möchte ich mich ausdrücklich, auch im Namen des Stadtrates der Stadt Sayda und der beteiligten Kommunen, bedanken. Die Übernahme einer solchen Tätigkeit ist nicht selbstverständlich und findet aufgrund des Arbeitsgebietes und der Verschwiegenheitspflicht eher im Hintergrund statt. Sie wird dadurch vielleicht nicht entsprechend wahrgenommen, verdient aber in jedem Fall eine öffentliche Würdigung.

*St. Wanke
Bürgermeister Sayda*

Neue Friedensrichter für die gemeinsame Schiedsstelle Sayda, Neuhausen, Dorfchemnitz und Rechenberg-Bienenmühle vereidigt

In den jeweiligen März-Amtsblättern 2025 der beteiligten Kommunen wurden Interessenten, aufgrund des Ablaufes der Amtszeit von 5 Jahren, dazu aufgerufen, sich für die Ausübung des Ehrenamtes als Friedensrichter zu bewerben.

Gemäß der Vereinbarung zur gemeinsamen Schiedsstelle zwischen den Gemeinden wurden durch den Stadtrat der Stadt Sayda in der Sitzung vom 10.09.2025 Herr Andreas Göhlert, Neuhausen, als Friedensrichter und Frau Heidi Rademacher, Dorfchemnitz, als stv. Friedensrichterin gewählt. Die Wahl wurde durch das Amtsgericht Freiberg bestätigt und beide wurden im November 2025 durch die zuständige Richterin am Amtsgericht Freiberg vereidigt.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung beizulegen und somit den Rechtsfrieden wieder herzustellen. Die Schiedsstelle führt Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre durch.

Die Verfahren vor dem Friedensrichter sind in Privatklagedelikten wie Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung und Verletzung des Briefgeheimnisses obligatorisch vorgeschaltet. Bei diesen Delikten muss nach § 380 Strafprozeßordnung erst ein Schlichtungsverfahren durchgeführt werden, bevor die Angelegenheit beim Gericht anhängig gemacht werden kann.

Das Verfahren vor der Schiedsstelle ist kostengünstig, unbürokratisch und zeitsparend. Die Verfahren sind nichtöffentliche und die Friedensrichter sind zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet.

Die gemeinsame Schiedsstelle erreichen Sie unter friedensrichter@sayda.de oder telefonisch über die jeweilige Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Service

Störungsnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr



MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Unter www.stromausfall.de können Störungen online gemeldet werden.

Unter www.mitnetz.de/stromausfall besteht die Möglichkeit anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Amtliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26.08.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen. Mit Bescheid vom 20.11.2025 hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen die Haushaltssatzung in vorliegender Fassung genehmigt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.643.315 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.711.663 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-68.348 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
– Gesamtergebnis auf	-68.348 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	214.330 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	145.982 Euro

im **Finanzhaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.952.032 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.872.206 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	79.826 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	432.000 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	519.384 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-87.384 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-7.558 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	65.785 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-65.785 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-188.581 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 600.000 EUR festgesetzt

§ 5

Die Hebesätze betragen auf Grundlage der am 22.10.2024 beschlossenen Hebesatzsatzung für das Jahr 2025 und werden hier nachrichtlich ausgewiesen:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 Prozent
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 Prozent
 Gewerbesteuer auf 400 Prozent

Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, den 20.11.2025


 Michael Funke
 Bürgermeister



■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rechenberg-Bienenmühle, den 20.11.2025


 Michael Funke
 Bürgermeister



Bekanntmachung Auslegung Haushaltsplan 2025

Mit Bescheid vom 20.11.2025 hat das Landratsamt Mittelsachsen als zuständige untere Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle bestätigt und entsprechende Genehmigungen erteilt.

Der Haushaltsplan 2025 liegt in der Zeit vom 01.12. bis 05.12.2025 während der üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle – Sekretariat – zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Beschluss Nr. 37/25 der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.11.2025

Gegenstand der Vorlage:

Beschluss über Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2026 - Hebesatzsatzung ab 01.01.2026

Gesetzliche Grundlage:

§ 25 Grundsteuergesetz
§ 16 Gewerbesteuergesetz
§ 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz
§ 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Vorlage wurde eingereicht von: Bürgermeister, Kämmerin

Vorlage wurde abgestimmt mit: LRA Kommunalaufsicht, SSG,
B & P Kommunalberatung GmbH

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 22.10.2024 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B neu festgesetzt. Maßgebend dafür war das hochgerechnete, zu erwartende Steueraufkommen für 2025. Es wurde entschieden, eine annähernde Aufkommensneutralität anzustreben.

Des Weiteren wurde festgelegt, die Höhe der Hebesätze anhand des tatsächlich erreichten Steueraufkommens innerhalb der nächsten 2 Jahre zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen – „Evaluierungsklausel“.

Die Gemeinde hat aufgrund ihrer Haushaltslage ein Haushaltstrukturkonzept (HSK) aufzustellen. Dabei wurde unter anderem die Einkommenssituation der Gemeinde kritisch hinterfragt. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Höhe der Hebesätze. Diese liegen aktuell deutlich unter den landesweiten Nivellierungshebesätzen. Diese betragen 315 v.H. für die Grundsteuer A und 435 v.H. für die Grundsteuer B. Die Nivellierungshebesätze werden bei der Bemessung der Schlüsselzuweisung herangezogen. Liegt die Gemeinde unter den Nivellierungshebesätzen, schöpft sie ihr Steuereinnahme-Potenzial nicht aus. Die Gemeinde trägt die Differenz der fehlenden Einnahmen selbst. Für die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle stellt sich mit Datenstand 13.10.2025 folgende Situation dar:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Schlüsselzuweisung
Hebesatz Gemeinde	285 v.H.	400 v.H.	400 v.H.	
Betrag	25.883 €	228.142 €	539.836 €	1.243.713 €
Nivellierungshebesatz	315 v.H.	435 v.H.	390 v.H.	
Betrag	29.118 €	248.104 €	526.411 €	
Steuer-Minderertrag	-3.235 €	-19.962 €	13.425 €	

Die Gemeinde schöpft aktuell ihr Steuerkraft-Potenzial nicht in voller Höhe aus, weil sie weniger Steuern erhebt, als der landesweite Durchschnitt. Eine Erhöhung des Hebesatzes würde zu direkten Mehreinnahmen führen, die die Gemeinde für ihre Aufwendungen einsetzen kann.

Die Nivellierungs-Hebesätze sollen in den nächsten Jahren wieder an das landesweite Steueraufkommen angeglichen werden.

Auf Grund der unzureichenden Steuereinnahmen schlägt die Gemeindeverwaltung für die zukünftigen Haushaltjahre folgende Varianten vor:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Variante 1	320 v.H.	440 v.H.	400 v.H.
Betrag	29.581 €	250.956 €	539.836 €
Steuer-Mehrertrag 1	3.698 €	22.814 €	0 €
Variante 2	330 v.H.	450 v.H.	400 v.H.
Betrag	30.505 €	256.659 €	539.836 €
Steuer-Mehrertrag 2	4.622 €	28.517 €	0 €

Die Hebesätze werden daher anhand der bisher überarbeiteten Steuerobjekte wie folgt festgesetzt:

Variante 1:

Grundsteuer A: alt 280 v.H. / neu 320 v.H. der Steuermessbeträge
Grundsteuer B: alt 400 v.H. / neu 440 v.H. der Steuermessbeträge

Die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 400 v.H. der Steuermessbeträge.

Variante 2:

Grundsteuer A: alt 280 v.H. / neu 330 v.H. der Steuermessbeträge
Grundsteuer B: alt 400 v.H. / neu 450 v.H. der Steuermessbeträge

Die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 400 v.H. der Steuermessbeträge

Des Weiteren wird festgelegt, die Höhe der Hebesätze anhand des tatsächlich erreichten Steueraufkommens innerhalb der nächsten 2 Jahre erneut zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen – „Evaluierungsklausel“.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung - mit Wirkung zum 01.01.2026 mit der Variante:

Grundsteuer A: alt 280 v.H. / neu 315 v.H. der Steuermessbeträge
Grundsteuer B: alt 400 v.H. / neu 435 v.H. der Steuermessbeträge

Die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 400 v.H. der Steuermessbeträge

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Stimmenentnahmen: 0
Befangenheit: 0


Michael Funke
Bürgermeister



ausgefertigt am 04.11.2025

Amtliche Bekanntmachung

■ Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung –

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle in seiner Sitzung am 03.11.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundgesetz

Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 315 v. H. der Steuermessbeträge
 - b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 435 v. H. der Steuermessbeträge
2. Für die Gewerbesteuer auf 400 v. H. der Steuermessbeträge

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Rechenberg-Bienenmühle, den 04.11.2025

Funk

Michael Funke
Bürgermeister



Informationen Dritter

■ Kreative Autoren, Künstler, Dichter und Heimatforscher gesucht!

Das „Landkalenderbuch für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“, ein abwechslungsreiches Jahrbuch über Land und Leute, liegt nun schon im 19. Jahrgang (Band 2026) vor.

Nun ist es an der Zeit, mit der Arbeit am 20. Jahrgang, also dem „Landkalenderbuch 2027“, zu beginnen. Es soll unter dem Jahresthema

„Stadt- und Dorfgeschichten“

stehen.

Wir suchen Autoren, die Sachbeiträge, Erlebnisberichte, Kurzgeschichten, Gedichte, Zeichnungen und Gemaltes liefern und zum Gelingen der neuen Ausgabe beitragen können.

Kontakt, auch für Anfragen und Hinweise bitte an:

Herr Weber oder Frau Schütze von der Schütze-Engler-Weber Verlags GbR, Kaitzer Straße 18, 01069 Dresden
Tel. (0351) 479 606 95, E-Mail: service@sew-verlag.de
www.sew-verlag.de, www.Landkalenderbuch.de



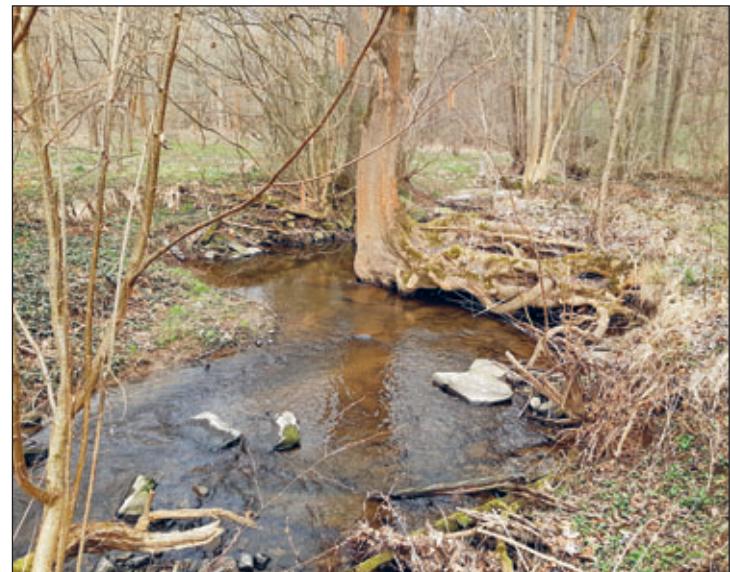
Informationen Dritter

■ Der Bach aus der Perspektive eines Fisches

Wie wird ein Bach zur Wohlfühlzone für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem vielfältigen Bach mit Sand, Kies und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen und überhängenden Ästen, mit Totholz, Wasserpflanzen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, die als Verstecke vor Fressfeinden dienen und wo sich reichlich Nahrung findet? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich wieder Bachforellen, Äschen und andere Fische ansiedeln. Auch Insekten, Vögel und weitere Tiere fühlen sich dann wohl. Schließlich profitieren auch wir davon – beispielsweise, wenn wir wieder mehr Fisch aus unseren heimischen Fließgewässern essen können. Und im Sommer sitzen wir auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische. Er kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen. Quelle: Richter

Wir gratulieren

■ Geburtstags- und Ehejubiläen



Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im Dezember 2025 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen. Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

Informationen Dritter

Ihre Polizei informiert

Falschgeld auf Weihnachtsmärkten: Polizei warnt vor steigender Gefahr in der Adventszeit

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres – Glühwein, gebrannte Mandeln und stimmungsvolle Weihnachtsmärkte ziehen Besucher aus nah und fern an. Doch hinter der festlichen Atmosphäre lauert eine Gefahr, die nicht immer auf den ersten Blick sichtbar ist: Falschgeld. Die Polizei warnt in diesem Jahr erneut vor gefälschten Euro-Scheinen, die auch auf den Weihnachtsmärkten im Umlauf sind.

Gefälschte Banknoten sorgen für Ärger und Schaden

Betroffen sind meist kleinere und mittlere Geldscheine. Diese Scheine sind im Handel auf den Märkten, also auch auf Weihnachtsmärkten, sehr gefragt, da die meisten Einkäufe im niedrigen bis mittleren Preisbereich liegen. Aufgrund vieler Zahlungen, die in kurzer Zeit abzuwickeln sind, sind die Händler häufig gestresst. Diese Situation nutzen Betrüger, um gefälschte Scheine in Umlauf zu bringen.

Daher sollten sich Händler beim Kassieren Zeit nehmen und aufmerksam sein, um so sicher zu sein, kein Falschgeld anzunehmen und dadurch wirtschaftlichen Schaden zu erleiden.

Ein sicherer Weg: Bargeldlos bezahlen

Um Schaden durch Falschgeld zu vermeiden, sollten Händler auch auf Weihnachtsmärkten über elektronische Zahlungsmittel nachdenken.

Wenn dies nicht umsetzbar ist, ist die Nutzung von Prüfgeräten ratsam, die das Geld schnell auf Echtheit prüfen. Der beste Schutz ist deshalb eine Kombination aus Aufmerksamkeit, Wissen und moderner Technik.

Wie erkennt man Falschgeld?

Die Polizei gibt folgende Hinweise, wie Besucher und Händler gefälschte Banknoten erkennen können – und rät dazu, sich mit den wichtigsten Sicherheitsmerkmalen vertraut zu machen:

- **Tastgefühl:** Echte Euro-Scheine bestehen aus Baumwollpapier und fühlen sich rau und fest an. An den Seiten ist ein fühlbares Relief. Gefälschtes Geld wirkt oft glatter oder zu weich.
- **Wasserzeichen:** Gegen das Licht gehalten, sollte sich auf dem Schein ein Wasserzeichen zeigen, dass das Motiv des Scheins abbildet.
- **Sicherheitsfaden:** Ein dunkler Sicherheitsfaden ist in den echten Banknoten eingearbeitet und enthält die Wertzahl und das €-Symbol.
- **Hologrammstreifen:** Ein silberner Streifen auf der Vorderseite, der beim Kippen das €-Symbol, das Architekturmotiv und mehrfach die Wertzahl zeigt.
- **Kipp-Effekt:** Farbwechselnde Elemente auf der Vorderseite des Scheins verändern ihre Farbe, wenn man den Schein kippt.

Aufdrucke auf den Scheinen wie **Movie Money** oder **Prop copy** weisen eindeutig auf Falschgeld hin und sind bei einem aufmerksamen Blick auf die Banknote leicht zu erkennen.

Auch die Besucher sind gefragt: Wer verdächtige Beobachtungen macht oder Falschgeld entdeckt, sollte unverzüglich die Polizei informieren.

Die Polizei bittet alle, sich der Gefahr durch Falschgeld bewusst zu sein und entsprechende Vorsicht walten zu lassen, denn die Weihnachtsmärkte sollen ein Ort der Freude und Gemeinschaft sein. Mit etwas Aufmerksamkeit und gegenseitiger Unterstützung können wir dafür sorgen, dass dies auch so bleibt.

Damit der Spaß zu Silvester kein jahres Ende nimmt

Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Zum Jahresende hin ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher – kurz: der Pyrotechnik. Bei der Verwendung sind einige Punkte zu beachten.



In Deutschland darf ohne eine spezielle Erlaubnis nur Feuerwerk der Kategorien F1 und F2 verwendet werden.

Die 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk der Kategorie 2 grundsätzlich vom 31. Dezember, 00:00 Uhr, bis 1. Januar, 24:00 Uhr, erlaubt ist. Manche Städte und Gemeinden legen auch noch weitere Einschränkungen fest.

Es dürfen nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die ein amtliches Prüfverfahren durchlaufen haben. Geprüfte und zugelassene Böller sind am CE-Zeichen erkennbar, das auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt ist. Im eigenen Interesse sollte man von Feuerwerkskörpern ohne CE-Zeichen lieber die Finger lassen. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen oder Tschechien, kann weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden. Die Einfuhr und Verwendung sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt. Ebenso macht sich strafbar, wer an Feuerwerkskörpern herumbastelt. Durch das Öffnen oder Bündeln von Böllern passieren jedes Jahr Unfälle, bei denen Personen schwer verletzt werden.

Der unsachgemäße Gebrauch von Pyrotechnik kann weitreichende Folgen haben. Wenn der Knaller im Wohnzimmer landet, der Schuppen des Nachbarn durch eine fehlgeleitete Rakete in Brand gesetzt wird oder gar eine Person durch einen Knallkörper zu Schaden kommt, kann eine Schadensersatzzahlung durchaus mehrere tausend Euro betragen. Zudem wird die Polizei strafrechtlich ermitteln.

Um Unfälle und Verletzungen beim Umgang mit Pyrotechnik zu vermeiden, beherzigen Sie auch die nachfolgenden Handlungsempfehlungen:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Beim Umgang mit der ungefährlichsten Kategorie F1 (Kleinstfeuerwerk), welche ab zwölf Jahren verwendet werden darf, sollten Kinder stets beaufsichtigt werden.
- Halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Personen, Tieren, Gebäuden, Fahrzeugen und brennbaren Gegenständen. Werfen Sie Böller nicht blindlings weg und richten Sie sie nicht auf Menschen.
- Ein Balkon ist grundsätzlich kein geeigneter Ort für die Verwendung von Feuerwerkskörpern, insbesondere nicht zum Starten von Raketen oder Anzünden von Feuerwerksbatterien. Achten Sie darauf, dass die Raketen unbehindert aufsteigen können – Dachüberstände oder Bäume können sonst die Raketen wieder nach unten leiten. Starten Sie Silvesterraketen stets senkrecht nach oben und nur aus einer sicheren Vorrichtung heraus, z.B. einer leeren Flasche in einem Getränkekasten.
- Kleine und leichtere Feuerwerksbatterien können beim Verschießen ins Kippen geraten und das kann durch einen Aufschaukel-Effekt zum Umfallen der Batterie führen. Das Verletzungsrisiko steigt dann immens. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und benutzen Sie Klappfüße oder andere Stabilisierungselemente, sofern diese am Produkt vorhanden sind.
- Beachten Sie, dass sich insbesondere Feuerwerksbatterien beim Verwenden stark aufheizen und Pappbestandteile noch lange nachglimmen können. Lassen Sie deshalb ausgebrannte Batterien ausreichend abkühlen. Verbringen Sie Feuerwerksreste erst dann zu einem Sammelplatz oder einer Mülltonne, wenn eine Brandgefahr sicher ausgeschlossen werden kann.
- „Blindgänger“ sollten keinesfalls versucht werden, erneut anzuzünden! Entsorgen Sie diese Feuerwerkskörper im Hausmüll, nachdem sie diese beispielsweise mit Wasser überschüttet oder in einen mit Wasser gefüllten Eimer gelegt haben.
- Achten Sie darauf, die Umwelt zu schonen und hinterlassen Sie keine Abfälle – wer böllert, räumt auch auf!

Die Polizei wünscht Ihnen eine besinnliche Zeit.

Ihre Bürgerpolizisten von Sayda

Informationen Dritter

Informationen der EKM

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters erhoben. Es sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr verpflichtend. Es wird empfohlen, die vierte Entleerung nicht erst für Ende Dezember einzuplanen, da Eis und Schnee in dieser Zeit zu Verzögerungen bei der Abfuhr und damit zu einem überfüllten Abfallbehälter führen können.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und ausschließlich einen 80-Liter-Restabfallbehälter nutzen (kein Gewerbebetrieb), können die Mindestanzahl der Entleerungen auf drei pro Jahr reduzieren lassen.

Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44 zur Verfügung.

Verteilung Abfallkalender 2026

Pro Briefkasten wird nur ein Abfallkalender verteilt, auch wenn mehrere Familien einen Briefkasten nutzen.

Die Stadt Hartha sowie die Gemeinden Dorfchemnitz, Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rossau, Striegistal und Weißenborn übernehmen die Verteilung der Kalender in eigener Zuständigkeit. Bei Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Abfallkalender an den bekannten Ausgabestellen zur Abholung bereit.

Wer bis Mitte Dezember keinen Kalender erhalten hat, kann diesen in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an einem der zehn Wertstoffhöfe im Landkreis abholen.

Für weitere Fragen zur Abfallkalenderverteilung steht die Abfallberatung der EKM zur Verfügung: abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44

Die aktuellen Entsorgungstermine können jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de eingesehen werden. Dort stehen sie auch als PDF zum Download oder zur direkten Übernahme in Outlook-Kalender bereit.

Abfallentsorgung bei Schnee und Eis

Schnee und Eis können die Abfallentsorgung erheblich erschweren. Blockierte oder ungeräumte Straßen führen dazu, dass Müllfahrzeuge teilweise nicht zu den Behältern gelangen können.

Die EKM bittet alle Mittelsachsen, ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße bereitzustellen und von Schnee und Eis freizuschippen. So kann die Entsorgung zuverlässig und termingerecht erfolgen.

Müll

Mülltermine Dezember 2025

Restmüll 10.12.2025 23.12.2025

Gelbe Tonne

Für alle Ortsteile 03.12.2025 17.12.2025
31.12.2025

Papiertonne

Clausnitz/Neuclausnitz: 09.12.2025

Rebie/Holzhau: 04.12.2025



Kirchennachrichten



Dienstag, 02.12.2025

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Sandig, Dorfstr. 19 A, Clausnitz

Donnerstag, 04.12.2025

14.15 Uhr Seniorenkreis
Pfarrhaus Cämmerswalde

Samstag, 06.12.2025 – Nikolaustag

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Uhlig, Dorfstr. 22 Clausnitz

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Advent

14.30 Uhr Adventsmusik
Kirche Sayda

Montag, 08.12.2025

19.30 Uhr Mit Jesus leben lernen
Pfarrhaus Cämmerswalde

Donnerstag, 11.12.2025

14.15 Uhr Seniorenkreis – Adventsfeier
Pfarrhaus Rechenberg

Sonntag, 14.12.2025 3. Advent

14.00 Uhr Adventsmusik mit Kirchenkaffee
Kirche Clausnitz, mit: Kantor Christian Domke

Dienstag, 16.12.2025

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Griesbach, Hauptstr. 59, Cämmerswalde

Donnerstag, 18.12.2025

14.15 Uhr Seniorenkreis
Tagespflege Friedebach
18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Pfarrhaus Rechenberg

Samstag, 20.12.2025

10.00 Uhr Krippenspiel im Pflegeheim
Pflegeheim Rauschenbach, mit: Diakon Jan Gernegroß

Sonntag, 21.12.2025 – 4. Advent

10.00 Uhr Andacht
Kirche Rechenberg, mit: Gemeindepädagogin Daniela Griesbach

Montag, 22.12.2025

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Fritsche, Dorfstr. 89, Clausnitz

Mittwoch, 24.12.2025 – Christnacht

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Cämmerswalde, mit: Pfrn. Grit Skrve-Schellenberg

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Rechenberg, mit: Prädikant Matthias Wehner

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Clausnitz, mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

22.00 Uhr Andacht zur Christnacht
Kirche Clausnitz

Donnerstag, 25.12.2025 – Christfest I

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Kirche Clausnitz, mit: Sup. i. R. Hesse

Freitag, 26.12. Christfest II

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Pfarrhaus Cämmerswalde, mit: Pfarrer Michael Hecker

Sonntag, 28.12.2025 – 1. So. n. Christfest

09.30 Uhr Musikalische Andacht mit dem Bläserkreis
Kirche Clausnitz, mit: Kantor Christian Domke

Mittwoch, 31.12.2025 – Altjahresabend

15.00 Uhr Abendmahlgottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl
Kirche Cämmerswalde, mit: Sup. i. R. Henker

Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanze bei Sayda

www.kirchregion-kreuztanze.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg

Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210; Fax: 833203;
E-Mail: kg.clausnitz@evlks.de, martinabreitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12.00 Uhr

Neues aus den Kindereinrichtungen

■ Neues aus der Kita Grashüpfer Clausnitz – Herbst 2025

Die Grashüpferkinder hatten sich am 10. September ihre Großeltern in den Kindergarten eingeladen. Die Kinder zeigten zu dem Anlass ihren Großeltern unseren Waldspielplatz an Hetzens Busch. Drachen wurden mitgenommen und konnten dann dort oben steigen gelassen werden.

Viele Großeltern hatten sich die Zeit genommen, um mit ihren Enkelkindern einen schönen Nachmittag zu verbringen. Das Wetter spielte mit und so konnten wir gemeinsam Kuchen essen, spielen und die Drachen in den Wind flattern lassen.



Die Ernte von Getreide, Mais und Gras ist für die Grashüpferkinder immer ein Highlight. Wenn dann die Maschinen in der Nähe der Kita zu hören sind, gibt es meist kein Halten mehr. Selbst bei nasskaltem Wetter zieht es uns dann hinaus, um Rabe René & Co zu beobachten und sich fachmännisch über die verschiedenen Traktor- und Maschinentypen auszutauschen. Da die Kinder so begeistert waren, haben wir kurzerhand ein Bild gestaltet, um uns einmal für die tollen Erlebnisse auf unserem Dorf zu bedanken. Wir besuchten dann die Technikwerkstatt an der Cämmerswalder Straße und ließen uns noch viele tolle Maschinen von Rene



Haertwig und Alex erklären. Die Kinder kennen nun ganz viele Traktormarken und waren begeistert von den riesigen Maschinen in der Halle und in der Werkstatt.

Vielen Dank für den tollen Vormittag an das Team der Agrargenossenschaft Bergland!

*Anke Baumgartner
Einrichtungsleitung*

Anzeige(n)

Vereinsmitteilungen

Rumpelkammer

Ich steige hinauf, still und sacht,
der Dachboden ruft, es knarrt, es lacht.
Zwischen Kisten, Staub und Zeit,
liegen Fotos blass, ein Hut, ein Kleid.

An den Balken hängen Spinnenweben,
Fäden durch ein altes Leben.
Hier ruht die Welt in stillen Falten,
Dinge, die die Geschichte erhalten.

Dort ruft das Chaos, hier regiert
der Krempel, der sich selbst sortiert.
Ein Schatzort voller >Kann man noch! <
und >Weiß nicht? Weg? Ach doch! <

In der Rumpelkammer stöberte der SFCH
und fand Dinge aus so manchem Jahr.
Da wurden Erinnerungen wach, eine Schau.
Wir rufen laut ein dreifaches HOLZ – HAU.

Text und Fotos: Pia Kaden



Vereinsmitteilungen

■ Einladung

Der SV Clausnitz lädt alle Hobbyspieler zur **7. Jahresendmeisterschaft im Mixed-Volleyball** ein.

Wann? Montag, 29.12.2025
Treff? 15:30 Uhr in der Turnhalle Clausnitz
Beginn? 16:00 Uhr Startgebühr: 10 Euro/Mannschaft

Teilnahme von max. 6 Mannschaften, Anmeldung erwünscht bei Jana Mai (janchen2004@gmx.de)
 für Speis & Trank ist gesorgt, alle Mannschaften erhalten kleine Preise

... außerdem würden wir uns freuen, Euch vorher schon an unserem Glühwein-, Grill- und Klitscherstand zur Clausnitzer Dorfweihnacht zu treffen (vergesst Euern eigenen Glühweinbecher nicht)

Die Volleyballer vom SV Clausnitz

■ Rückblick und Dank

Am vergangenen Wochenende lud der Dorfclub Clausnitz alle Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren des Clausnitzer Jahrmarktes zur traditionellen Danke schön-Party in die Markthalle ein. Rund 80 der insgesamt 120 Unterstützer folgten der Einladung. Bei gutem Essen, Getränken und fröhlicher Stimmung wurde gemeinsam gefeiert und so manche lustige Jahrmarktsgeschichte ausgetauscht.

Der Dorfclub bedankt sich herzlich bei allen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Veranstaltungen 2025 beigetragen haben. Wir wünschen allen Clausnitzern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns schon jetzt auf viele fleißige Helferinnen und Helfer für die Veranstaltungen 2026!

Dorfclub Clausnitz e.V.



Kultur und Sport

■ Freizeit- und Veranstaltungsangebote

■ Veranstaltungen im Dezember

30. November 2025, 14 Uhr

Clausnitzer Dorfweihnacht

Am 1. Adventssonntag lädt der Dorfclub Clausnitz traditionell alle kleinen und großen Gäste zur beliebten Dorfweihnacht ein.

Ab **14 Uhr** erleben Sie Adventsstimmung am Heimathaus.

15 Uhr schieben die **Weihnachtswichtel** die große Pyramide an und die Grundschule zeigt ihr **weihnachtliches Programm**.

15.30 Uhr erleben Sie am Heimathaus den Auftritt der **Bläser** und der **"Dance Girls"** der Grundschule.

Danach freuen sich die Kinder auf die Bescherung mit dem **Weihnachtsmann**.

Die Clausnitzer Vereine bieten viele **leckere Getränke und Speisen** an.

Dorfstraße 53, 09623 Clausnitz

siehe Plakat Seite 17

4. Dezember 2025, 18 Uhr

Weihnachtsfrieden – ein Hutzenabend mit Liedern und Geschichten zur erzgebirgischen Weihnacht – mit Ina Schirmer, Elke Böhm und Michael Kaltofen

Markthalle „Bergland“ Hauptstr. 13, 09623 Clausnitz

6. Dezember 2025, 9 bis 12 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf am Hofladen in Clausnitz, Hauptstr.13

14. Dezember 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr

Ausstellung zur Ortsgeschichte und Kunsthandwerk am 3.Advent - Wir öffnen für Sie die Ausstellungsräume im Rathaus Rechenberg!

Besuch der Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“

Traditionelle Kunst und Können erleben Sie bei Häuselmacher Naumanns Miniatur-Fachwerkbau & heimischer Klöppel- und Spinnradkunst.

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Die neue Rechenberger Ortschronik ist hier ebenso erhältlich wie Holzminiaturen, Weihnachtsschmuck aus Klöppel spitze Heimatkalender 2026 u.v.m

14. Dezember 2025, 15 Uhr

Weihnachtsmarkt Rechenberg – „klein, aber fein“

Am dritten Adventssonntag laden die Rechenberger Vereine ab 15 Uhr zum 25. traditionellen Weihnachtsmarkt auf den Alten Rathausplatz in Rechenberg ein. Für Unterhaltung sorgen die RBC-Funken mit ihrem Weihnachtsprogramm, die Kinder freuen sich auf den Weihnachtsmann und es gibt leckere Speisen und Getränke.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Gäste!

Muldentalstraße 18a, 09623 Rechenberg

28. Dezember 2025, 10.30 Uhr

Historische Skitour in Holzhau

Ski fahren wie zu Oma's - Zeiten in alter Kluft und mit historischer Skitechnik. Start am Bahnhof Holzhau, Ziel ist das SWF-Sporthotel in Hermsdorf.

■ Vorschau Januar

24. Januar 2026, Steinkuppenlauf in Oberholzhau

Der traditionsreichste Skilanglauf-Wettbewerb der Region in der klassischen Technik seit 1962, SG Holzhau

25. Januar 2026, Brett-Knaxer-Sprint in Oberholzhau

Veranstalter: SG Holzhau

Kultur und Sport

■ Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

■ Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15
www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html

Eine Erlebniswelt rund ums Bier

Führungen: Mittwoch bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr

Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren)

Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder (7 bis 16 Jahre) 4,00 €

Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk. Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

■ Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle
 Tel. 037327-83930 Fax: 037327-83939, info@agrar-bergland-clausnitz.de
www.agrar-bergland-clausnitz.de/museum

Im Oktober 2019 haben wir unser „Berglandmuseum“ eröffnet. Im Museum wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände und Landmaschinen erlebbar.

Weiterhin finden Sie Ausstellungen zur Agrargenossenschaft „Bergland“, zur historischen Entwicklung des Waldhufendorfes Clausnitz und wechselnde Ausstellungen.

Wir laden Sie ein zu einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!

Eintrittspreise:

Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahre: 4,00 Euro

Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Gruppen ab 10 Personen: Preis auf an Anfrage

Öffnungszeiten:

freitags 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Voranmeldung können Gruppen den Museumsbesuch gern mit einem Kaffeegedeck oder Imbiss in der Markthalle verbinden.

■ Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, www.agrar-bergland-clausnitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionale Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: info@agrar-bergland-clausnitz.de.

Gätekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5% Rabatt beim Einkauf im Hofladen!

■ Heimathaus Clausnitz

Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz

Bitte beachten! Das Heimathaus mit den Heimatstuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen.**

■ Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ im Rathaus

Im Rahmen unseres Heimatfestes wurde im Rathausgebäude, An der Schanze 1 (in den Räumen der ehem. Sparkasse) die Ausstellung zur Ortsgeschichte von Rechenberg-Bienenmühle eröffnet.

Diese Ausstellung kann vorerst bis zum Jahresende 2025 besucht werden, nach **Anmeldung** bei Herrn Heinz Lohse (01795348943, oder Mail hlohse4@gmx.de).

■ Häuselmacher Naumann

Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208

www.haeuselmacher.de

Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition

des Fachwerkbaues, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 - 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

■ Nordic-Walking-Tour

unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung und Absprache) ab **Berghotel Talblick** in Holzhau. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290

Gätekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr

<https://www.talblick.de>

■ Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzhau DER RUCKSACHSE

(Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg) Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzhau, 09623 Holzhau, Telefon 0162 7931000, info@der-rucksachse.de
www.der-rucksachse.de/verleih

AnlieferService & AbholService nach telefonischer Absprache

■ Skischule Holzhau

Muldentalstraße 58, 09623 Holzhau, Telefon 037327 83412 oder Mobil 0152 2993 7924, skischule-holzhau.de.tl

Wenn kein Schnee liegt, lädt die Skischule Holzhau zu **geführten Wanderungen** mit Interessantem und Wissenswertem zu unserer heimatlichen Natur und Landschaft ein. Termin vereinbaren und es kann losgehen!

■ Skilanglaufkurse – für Einsteiger und Fortgeschrittene

- „Sicherheitstraining“ - sicher bergab, bremsen, Spurwechsel, Kurven fahren
- Classic – Techniktraining
- Skating – Techniktraining
- Geführte Skitour

Weitere Informationen erhalten Sie bei: **Karina Sonntag**

E-Mail: KarinaSonntag@gmx.de, Telefon: 0176-29604494,

Homepage: www.KarinaSonntag.de

■ Führungen mit Heinz Lohse durch den historischen Ortskern zum Thema

Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg. Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von Termin und Treffpunkt bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLoehse4@gmx.de **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden **Preis:** 3,00 € je Person, Kinder bis 10 Jahre frei

■ Ein Besuch der **Bowling- oder /und Kegelbahn** im **Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzhau verteilt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein.

Anmeldung/Buchung unter Tel.: 037327 820 **Gätekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiete;** Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes und der Kneipp Anlagen. Außerdem gibt es drei **Außenspiele** gegen Gebühr: **Schach, Dame und Mensch ärgere Dich nicht!**

<https://www.lindenhof-holzhau.de>

■ Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller

Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz
 Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972

E-Mail: katiaugustin-mueller@gmx.de

■ Kremserfahrten durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

Hausgemachte Pizza: **Gätekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis** bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neuclausnitz. Tel.: 037327 1236

Kultur und Sport

■ Gästeführer im Einsatz

Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort:

- Frau **Ingrid Meyer**, Wanderführerin und Kräuterfrau
Wiesenweg 4, OT Holzhau, Tel. 037327 9511

■ Bibliothek

Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindeparkbibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung. Die Ausleihe ist kostenlos. Viele Kinderbücher/Hörbücher ergänzen unser Angebot.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 12.30 bis 14.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1. Etage)

09623 Rechenberg-Bienenmühle, Telefon 037327 833098

■ **Hinweis für Übernachtungsgäste:** In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre **Gästekarte**. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen **kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote** hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. **Inhaber der Gästekarte** können während ihres Aufenthaltes **kostenlos ausgewählte Busse und die Freiberger Eisenbahn nutzen**. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.fva-holzhau.de/gaestekarte.htm>

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



Weihnachtsbastelstube

Taucht ein in die Weihnachtsstimmung und lasst euch von Lichterglanz und Weihnachtsduft inspirieren! Mit Farbe, Gewürzen, Hülsenfrüchten und Sämereien könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und einzigartige Holzanhänger für den Weihnachtsbaum oder zum Verschenken gestalten. Seid dabei und genießt in kleiner Bastelrunde die vorweihnachtliche Adventszeit.

Geeignet für: Erwachsene und Familien

Termin 1: 03.12. (Mi) **Termin 2:** 04.12. (Do) **Dauer:** 17-19 Uhr

Referentin: Juliane Märtens

Ort: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Preis: Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.umwelt.ipv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro
Katja Dollak & Juliane Märtens
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

 Kofinanziert von der Europäischen Union

Telefonnummer: 03504 – 629665
E-Mail: bildung@ipv-osterzgebirge.de



CLAUSNITZER Dorfweihnacht

30. NOVEMBER 2025

AB 14 UHR

- Adventsstimmung am Heimathaus

15 UHR

- Anziehen der Pyramide mit unseren Weihnachtswichteln
- Musikalische Unterhaltung der Grundschule

15.30 UHR

- Auftritt der Bläser und der "Dance Girls" der Grundschule Clausnitz am Heimathaus
- Lysanns Bastelstube
- Bescherung des Weihnachtsmanns

Treut Euch auf viele leckere Getränke und Speisen



Weihnachtsmarkt Rechenberg

„klein aber fein“
die Vereine des Ortes laden euch ein
auf den Alten Rathausplatz

Am 14.12. 2025

Ab 15:00 Uhr

16:00 Uhr Programm der RBC-Funken

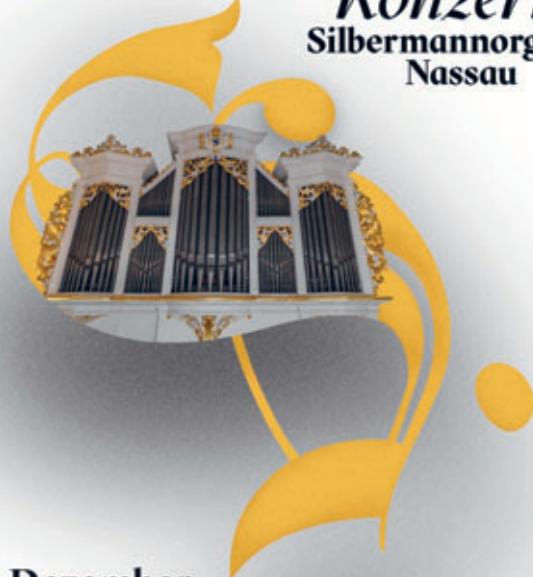
17:00 Uhr kommt der
Weihnachtsmann



Wir freuen uns auf euch



**Konzert
Silbermannorgel
Nassau**



31. Dezember
**„Orgelvesper zum
Jahreswechsel“**

mit Tobias Spenke (Orgel) und
Hilke Domsch (Andacht)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



**Frauensteiner
Weihnachtsmarkt**

Benefizkonzert
des Posaunenchores
Frauenstein/ Burkersdorf
am 6. Dezember 2025
um 15.30 Uhr in der Kirche
Vieles auch zum Mitsingen!

Textbeiträge: Prädikant
Matthias Wehner



MW
2025

Nassauer Krippenspiel

„Denn euch ist heute der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

JEDER IST WILLKOMMEN!

Mittwoch 24.12.2025
17 Uhr in der Kirche Nassau

Wiederholung am 04.01.2026, 16 Uhr



**Frauensteiner
Weihnachtsmarkt
im Hüffendorf**





★ Weihnachts-Eisenbahn am Markt ★
Traditionelle Adventsparade mit Riesen-Bratapfekuchen
Bergläden ★ Weihnachtshüls & mehr in der Almhütte
Erzgebirgische Kätscher ★ Alpaka-Farm ★ Schwibbögen
Gulaschkanone der FFW Frauenstein ★ Fischspezialitäten
Posaunenchor ★ Herzhaltes vom Schützenverein
große Tombola der Jugendfeuerwehr

**Samstag & Sonntag
06.-07.12.2025
Markt Frauenstein**